

WELTKULTURERBE WIRD WAHRNEHMUNGSLABOR

THEORIE, PRAXIS, VERMITTLUNG UND VERMARKTUNG EINES INTERDISZIPLINÄREN AUSSTELLUNGSPROJEKTS FÜR DAS WELTKULTURERBE VÖKLINGER HÜTTE

Dr. Ralf Beil, Generaldirektor Weltkulturerbe Vöklinger Hütte, Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur – HS 2020 – Blockveranstaltung mit mehrtägiger Exkursion

Als große Forscherfigur der Aufklärung vereinte Alexander von Humboldt Anfang des 19. Jahrhunderts letztmalig das Ideal des Universalgelehrten mit umfassender interdisziplinärer Methodik. Im Verlauf der fortschreitenden Industrialisierung spezialisierten sich Kultur, Wissenschaft, Technik und Wirtschaft mehr und mehr. Das 20. Jahrhundert war das Jahrhundert des Spezialistentums par excellence – mit hinlänglich bekannten Folgen. Das 21. Jahrhundert nun steht, allein schon um die wachsenden globalen Probleme wirkungsvoll in Angriff zu nehmen und grundsätzliche Zusammenhänge vermehrt in den Blick zu rücken, erneut im Zeichen der Interdisziplinarität.

Welche Konsequenzen hat diese Konstellation für zeitgenössische Ausstellungen und kunst- oder kulturhistorisch orientierte Museen? Welche Folgen hat es für KünstlerInnen und KuratorInnen? Was genau bedeutet interdisziplinäres Kuratieren und wie kann es konkret aussehen – und Erfolg haben? Diesen und weiteren Fragen geht die als Blockseminar (2 x Freitag ganztägig) mit mehrtägiger Exkursion (Donnerstag-Samstag) angelegte Veranstaltung nach, indem sie sie in der Begleitung oder bestenfalls sogar Mitarbeit an einem konkreten Ausstellungsprojekt für Herbst/Winter 2021/2022 in der Gebläsehalle des Weltkulturerbes Vöklinger Hütte untersucht.

Ziel der Blockveranstaltung ist neben dem Ausbau der Fähigkeit zu kritischer Evaluation die eigenständige Erarbeitung und Darstellung von Projektbestandteilen bzw. die Strukturierung und Visualisierung der dem gewählten Projektthema innewohnenden Problematik wie Dynamik.

Literaturauswahl zur Vorbereitung

Gisela Staupe, Klaus Vogel (Hg.), Themen zeigen im Raum. Ausstellungen des Deutschen Hygiene-Museums, Hatje Cantz Verlag, Berlin, 2018.

Gregor Isenbort (Hg.), Szenografie in Ausstellungen und Museen VIII. Museum und Stadt / Stadt und Museum / Ausstellung als sozialer Raum, dasa, Dortmund / aedition, Stuttgart, 2018.

Ralf Beil, Peter Kraut (Hg.), „A House Full Of Music. Strategien in Musik und Kunst“, Ausstellungskatalog, Institut Mathildenhöhe Darmstadt / Hatje Cantz Verlag, Ostfildern, 2012.

Ralf Beil, Burghard Dedner (Hg.), „Georg Büchner – Revolutionär mit Feder und Skalpell“, Ausstellungskatalog, Institut Mathildenhöhe Darmstadt / Hatje Cantz Verlag, Ostfildern, 2013.

Ralf Beil (Hg.), „Wolfsburg Unlimited. Eine Stadt als Weltlabor“, Ausstellungskatalog, Kunstmuseum Wolfsburg / Hatje Cantz Verlag, Ostfildern, 2016.

Ralf Beil (Hg.), „Never Ending Stories. Der Loop in Kunst, Film, Architektur, Musik, Literatur und Kulturgeschichte“, Ausstellungskatalog, Kunstmuseum Wolfsburg / Hatje Cantz Verlag, Berlin, 2017.